

Pressemitteilung

10. Juni 2020

Begegnungen mit Stadtschreiber Peter Henning

Bad Homburg. Das Kulturamt der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe lädt ab sofort jeden Dienstag in der Zeit von 14 bis 16 Uhr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, mit dem ersten Bad Homburger Stadtschreiber Peter Henning in der Villa Wertheimber ins Gespräch zu kommen.

Henning, der bis zum 31. Juli 2020 in der Hölderlin-Wohnung in der Villa Wertheimber wohnen wird, recherchiert in Bad Homburg zu dem Attentat auf Alfred Herrhausen, das Gegenstand seines neuen Romans „Das Ende der Benommenheit“ sein wird. Er möchte seine Zeit in Bad Homburg unter anderem dazu nutzen, um mit Zeitzeugen zu sprechen, die das Attentat am 30. November 1989 miterlebt haben.

Interessenten für ein Gespräch mit Stadtschreiber Peter Henning melden sich bitte beim Stadtarchiv unter stadtarchiv@bad-homburg.de oder telefonisch unter (06172) 100-4140 an.